Hinweise zum Ablauf der Fahrrad-Sternfahrt

- Die Sternfahrt ist eine Demonstration nach dem Versammlungsgesetz. Wir wollen mit ihr unsere Unzufriedenheit über die Verkehrspolitik zum Ausdruck bringen. Dazu sollten möglichst viele Fahnen und Schilder mit Meinungsäußerungen zum Radverkehr mitgeführt werden. Luftballons, bunte Bänder und alles, was die Demo bunt und fröhlich macht, sind auch erwünscht.
- Bitte überholen Sie nicht die OrdnerInnen in der ersten Reihe. Insbesondere muss den DemoleiterInnen der Kontakt zum führenden Polizeifahrzeug möglich sein.
- Übersteigen Sie auf der Köhlbrandbrücke auf keinen Fall die Leitplanke – die Gegenfahrbahn ist für Polizei und Rettungsfahrzeuge reserviert! Halten Sie auf der Brücke nicht an, da wir sonst nicht rechtzeitig zum 7iel kommen.
- Wenn jemand eine Panne hat, kann der Zug nicht anhalten. Bitte checken Sie Ihr Fahrrad vor der Fahrt auf Funktionsfähigkeit.
- Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll. Bisher hatten wir keine schweren Unfälle. Das soll so bleiben.
- Kundgebung ab 14.00 Uhr auf dem Hamburger Hachmannplatz mit Musik und Informationen. Verpflegung und Getränke bitte selbst mitbringen!

www.fahrradsternfahrt.info

Sternfahrt-Telefon (040) 23 99 42 65 (UmweltHaus am Schüberg) E-Mail foej2@haus-am-schueberg.de

Rad fahren – Klima schützen

Fahrradfreundliches Hamburg? Umsetzung der 2007 beschlossenen Fahrradstrategie? Der vom Senat angestrebte 18-%-Anteil des Fahrradverkehrs ist von 2015 auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben worden. Und: beim bundesweiten ADFC-Klimatest 2012 wurde Hamburg als die fahrradunfreundlichste Millionenstadt eingestuft. Zusätzlich landet Hamburg wieder auf dem letzten Platz unter den norddeutschen Städtenl

Auch in der Liga der "Europäischen Umwelthauptstädte" spielt Hamburg nicht mit. Diese Chance wurde 2011 verspielt. Die Weichen hätten hier für die Zukunft des Umweltschutzes in unserem Hamburg richtig gestellt werden müssen. Jetzt können nicht einmal die seit 2010 bekannten Vorgaben der EU erfüllt werden. Die Verschmutzung unserer Atemluft mit Stickoxiden liegt an den Messstellen deutlich über den erlaubten Werten! Die Grenze von 40 mg/m³ Luft wird im Mittel um 50 % überschritten.

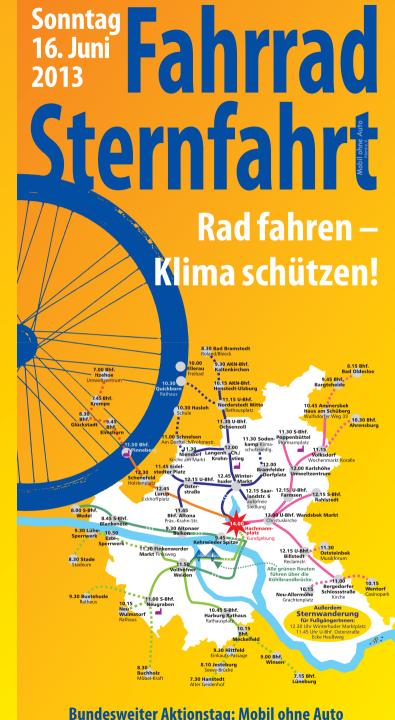
Mit der Fahrradsternfahrt verleihen wir unseren Forderungen Nachdruck:

- sofortige Maßnahmen gegen Atemluftbelastung,
- Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität,
- Regelgeschwindigkeit auf 30 km/h reduzieren,
- vermehrt durchgängige Radfahr- und Schutzstreifen auf der Fahrhahn

Ebenso möchten wir viele weitere Menschen dazu motivieren, sich in den Sattel zu schwingen und das Fahrrad für die täglichen Wege zu nutzen.

Demonstrieren Sie mit und genießen Sie einen Tag "freie Fahrt" auf Hamburgs Straßen!

www.fahrradsternfahrt.info



Bundesweiter Aktionstag: Mobil ohne Auto

www.fahrradsternfahrt.info



Rad fahren – Klima schützen!

22 Fahrrad-Sternfahrt-Routen für die ganze **Familie**

Sternfahrt-Telefon (040) 23 99 42 65 (UmweltHaus am Schüberg)

E-Mail foej2@haus-am-schueberg.de

Veranstalter und V.i.S.d.P.: Mobil ohne Auto Nord e. V. c/o ADFC Hamburg, Koppel 34-36, 20099 Hamburg

Unterstützerinnen gesucht: Wir freuen uns über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit oder über Ihre Spende (Kontonr. 2 010 463 200, GLS Bank, BLZ 430 609 67, Kontoinhaber: Mobil ohne Auto Nord e. V.)

Unterstützt von: KLIFA DIE KLIMAKAMPAGNE DER







2. Umweltthementag 2013













7.30 Hanstedt

Alter Geidenhof

8.30 Bad Bramstedt Roland/Bleeck

8.15 Bhf.

Bad Oldesloe

10.3<mark>0 Bhf.</mark>

Ahrensburg

10.15

Lüneburg

Wentorf

Casinopark